

Dienstag, 22.05.2007

## Und Bier gibt's auch



Zum Auftakt Barock: Mit einer Festwoche startet das Klostermuseum; Pfingsten gibt's ein Gartenfest. (Foto: epd)

**KULTUR.** Einst waren in Westfalen über 500 Klöster - an das Leben darin erinnert seit gestern das europaweit erste Klostermuseum.

**DALHEIM.** Das prächtige Hauptportal führt bereits nach wenigen Schritten zu einem Backofen. Und dass in Kirche und Kreuzgang noch bis Ende der 1970er-Jahre Vieh stand und Korn lagerte, zeigen Holzpfähle und Trennwände, die dort nachträglich

eingebaut worden waren. Über 200 Jahre war in Dalheim bei Paderborn Landwirtschaft das Kerngeschäft - Folge der Säkularisierung von 1803. Jetzt aber gibt das Areal, wo vor 550 Jahren Augustiner-Mönche siedelten, wieder von seiner ursprünglichen Bedeutung Zeugnis: Gestern eröffnete der Landschaftsverband Westfalen-Lippe in dem ehemaligen Kloster Dalheim das europaweit erste Museum für Klosterkultur.

"Wir wollen den Besuchern vermitteln, was ein Kloster eigentlich ist, wie es funktioniert und welche Bedeutung Klöster hatten", erklärt Museumsdirektor Prof. Matthias Wemhoff. Alleine in Westfalen habe es im Mittelalter mehr als 500 Klöster gegeben. Sie seien für die Kultur gerade auf dem Land entscheidend gewesen, hinterließen "großartige Architektur", förderten Kunst, Musik und Bildung und kümmerten sich um Krankenpflege.

All dies kann man nun sehen. 240 Exponate sollen die Geschichte veranschaulichen. Es gibt ein kleines Restaurant, einen Klostergarten, einen Klosterladen und eine Bibliothek. Und natürlich haben die Macher auch eine kleine Brauerei eingerichtet, wie sie früher in Klöstern üblich war - das erste Bier ist bereits gebraut.

1979 hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe das Kloster erworben. Lange war die Museumseröffnung wegen der ungeklärten Finanzierungsfrage umstritten. 8,6 Millionen Euro hat die Renovierung der Anlage bisher gekostet - 70 Prozent davon hat das Land NRW übernommen. Ein zweiter Bauabschnitt ist angepeilt. Kosten: 12 Millionen Euro. 750 000 Euro dazu fehlen noch. (NRZ) Anschrift: LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags und an Feiertagen, 10 bis 18 Uhr. Alle Muse(h)en: [www.nrz.de/region](http://www.nrz.de/region)